

Inhalt

Vorwort	6
1. Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten – eine Störung im Lernprozess	7
1.1 Theoretische Grundlagen	7
1.1.1 Historische Aspekte der Legasthenieforschung	7
1.1.2 LRS als Folge einer gestörten sprachlichen und visuellen Informationsverarbeitung	7
1.1.3 Entwicklungspsychologischer Ansatz des Schriftspracherwerbs	9
1.1.4 Entwicklungspsychologisches Stufenmodell des Schriftspracherwerbs	10
1.1.5 Zum Begriff der „Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten“	15
1.2 Die Theorie der kognitiven Klarheit – Das neue Verständnis von Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten	16
1.2.1 Schriftspracherwerb als aktiver Konstruktionsprozess	16
1.2.2 Schwierigkeiten und Entwicklungsstufen beim frühen Schriftspracherwerb	17
1.2.3 Das neue Verständnis von LRS (Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten)	21
1.2.4 Schwierigkeiten von LRS-Kindern beim Rechtschreiben und Lesen	24
1.2.5 Konsequenzen für den Anfangsunterricht	26
1.2.6 Einige Hinweise für den LRS-Förderunterricht	40
1.3 Lesenlernen – mit und ohne Schwierigkeiten	43
1.3.1 Der Gegenstand „Lesen“	43
1.3.2 Prozessmodelle des Lesens	43
1.3.3 Exkurs über Gedächtnisforschung	45
1.3.4 Entwicklungsmodelle des Lesenlernens	47
1.3.5 Wie erklären sich Leseschwierigkeiten unter den neuen wissenschaftlichen Erklärungen?	49
1.3.6 Wie kann der Leseunterricht Schwierigkeiten vorbeugen und welche Förderung ist angebracht?	51
1.3.6.1 Prävention von Anfang an	51
1.3.6.2 Unterrichtsgestaltung	55
2. Voraussetzungen für das Lesen- und Schreibenlernen	59
2.1 Allgemeine Lernvoraussetzungen	59
2.1.1 Überblick	59
2.1.2 Lernen lernen	61
2.2 Basale Grundlagen des Lernens	63
2.3 Bedeutung der Wahrnehmung und Bewegung für das Lesen und Rechtschreiben	70
2.3.1 Auditive Wahrnehmung	71
2.3.2 Taktile Wahrnehmung	73
2.3.3 Kinästhetische Wahrnehmung	75
2.3.4 Vestibuläre Wahrnehmung	76

2.3.5	Visuelle Wahrnehmung	78
2.3.6	Augenkontrolle	80
2.3.7	Mundbeweglichkeit	82
2.3.8	Körperschemaerfahrung	83
2.3.9	Seitigkeitssicherheit	85
2.3.10	Zeitwahrnehmung	87
2.3.11	Raumwahrnehmung	89
2.3.12	Handlungsplanung	91
2.3.13	Lautsprachenkontrolle	93
2.3.14	Handbeweglichkeit	94
2.4	Das Konzept der phonologischen Bewusstheit und seine Bedeutung für den Schriftspracherwerb	96
2.4.1	Das Konzept der phonologischen Informationsverarbeitung	97
2.4.2	Längsschnittliche Befunde zur Relevanz der phonologischen Bewusstheit für den Schriftspracherwerb	98
2.4.3	Ergebnisse aus Trainingsstudien mit unausgelesenen („normalen“) Kindergartenkindern	101
2.4.4	Befunde zu Trainingsstudien mit „Risikokindern“	103
2.4.5	Förderung der phonologischen Bewusstheit im Grundschulalter	104
3.	Diagnostik	106
3.1	Fragebögen	106
3.1.1	Übersichts- und Protokollbogen zur Erfassung der Grundvoraussetzungen	107
3.1.2	Fragebogen für die Lehrkraft	110
3.1.3	Elternfragebogen	114
3.2	Informelle Diagnosemöglichkeiten	117
3.2.1	Begriffliche Abgrenzung	117
3.2.2	Lernzielkontrollen diagnostisch nutzen	118
3.2.3	Lesen	126
3.2.4	Rechtschreiben	137
3.3	Testverfahren	142
3.3.1	Vorbemerkungen	142
3.3.2	Auswahl einiger Testverfahren	143
4.	Konzepte zur Förderung und Prävention	148
4.1	Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten: Eine Lernstörung greift um sich	148
4.1.1	Entstehung einer Lernstörung	148
4.1.2	Fallbeispiel Michael	149
4.1.3	Negative und positive Lernstruktur	152
4.2	Entwicklung eines Förderkonzepts	155
4.3	Organisation von Förderunterricht	162
4.4	Grundschulspezifische Förderung	169
4.5	Hauptschulspezifische Förderung	174
4.5.1	Förderung im Klassenverband	174
4.5.2	Förderung in der Kleingruppe im Rahmen des Förderunterrichts	185
4.5.3	Lernzirkel in der Hauptschule	188

4.6	Elternarbeit	195
4.7	Gibt es einen zwingenden kausalen Zusammenhang zwischen Linkshändigkeit und Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten?	199
4.7.1	Das Phänomen der Spiegelschrift	199
4.7.2	Spiegelschrift und Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten	200
4.7.3	Umgeschulte Linkshänder und Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten	200
4.7.4	Resümee	202
4.8	Juristische Aspekte zur Lese-Rechtschreib-Schwäche in der Schule	203
4.8.1	Rückblick auf die rechtliche Entwicklung	203
4.8.2	Die KMBek vom 16. November 1999 zur Förderung	204
5.	Unterrichtspraktische Förderung	212
5.1	Fördern im (Erst-)Leseunterricht	212
5.1.1	Verhinderung von LRS durch einen motivierenden und effektiven Leseunterricht	212
5.1.2	Mögliche auftretende Schwierigkeiten bei einzelnen Kindern im Leselernprozess und deren Förderung	213
5.2	Weiterführendes Lesen	221
5.3	Phonetisches und phonologisches Schreiben	226
5.3.1	Aspekte zum phonetischen Schreiben	227
5.3.2	Phonem-Graphem-Kopplung	234
5.3.3	Einführung und Einübung von Graphemen	237
5.3.4	Übung und Sicherung der phonetischen Sprech-Schreib-Strategie	238
5.3.5	Der Übergang zum weiterführenden Rechtschreiben	243
5.4	Weiterführendes Rechtschreiben	244
5.5	Kontraproduktive Übungen	249
6.	Fallbeispiele	252
6.1	1. Klasse	252
6.2	3. Klasse	259
6.3	4. Klasse	263
6.4	8. Klasse	267
7.	Fördermaterial	272
7.1	Exemplarische Auswahl von Fördermaterialien	272
7.2	Computereinsatz in Unterricht und Förderung	310
8.	Personenverzeichnis	314
8.1	Teilnehmer/innen	314
8.2	Referent/innen	315
9.	Literatur	316
9.1	Basisliteratur	316
9.2	Gesamtliteraturverzeichnis aller Beiträge	316
10.	Glossar	321